

# Papier? – Einfach unverzichtbar!

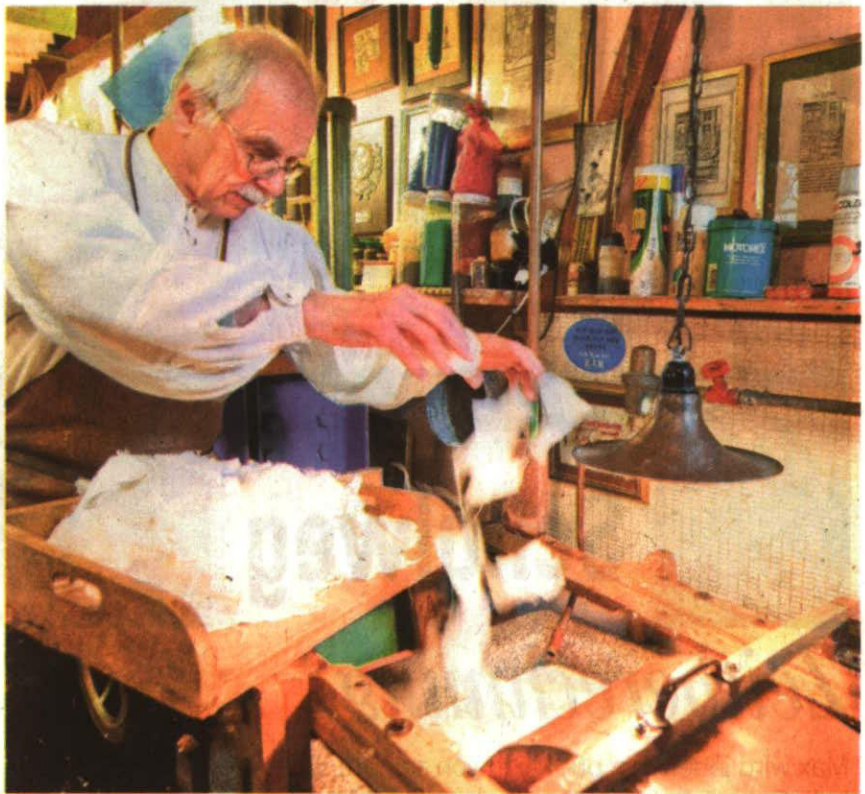
Das Liechtensteinische Landesmuseum lädt heute, um 18 Uhr, zum monatlichen «Mittwoch Feierabend» mit anschliessendem Apéro.

Vaduz. – In der Steinort Papyr Mühl in Triesenberg stellt Hanspeter Leibold, Präsident der Schweizer Papierhistoriker, seit vielen Jahren handgeschöpfte Papiere bester Qualität aus Leinen- und Baumwollhadern her, die im Holländer gemahlen, Blatt für Blatt mit dem Sieb aus der Bütte geschöpft, auf Filzen abgegauscht, unter der Spindelpresse entwässert und unter dem Dachstuhl getrocknet bevor sie dann abermals gepresst werden. Eine Auswahl seiner künstlerisch gestalteten Karten – exklusiv auch mit Blüteneinlagen – können im Museumshop des Landesmuseums gekauft werden.

## Hanspeter Leibold berichtet

Dieses Jahr ist Hanspeter Leibold und sein Papierhandwerk im Rahmen der Ausstellung «1712 – Das Werden eines Landes» gleich mehrmals zu Gast im Landesmuseum: Heute Abend berichtet er mit Einbezug von verschiedenen Anschauungsmaterialien über die Papiergeschichte und deren Entwicklung, über die Papierherstellung, Material sowie über die Manufaktur und Industrialisierung.

Dabei nimmt er auch die Paper Art, Kunst in und mit Papier, in den Blick und er lüftet die Kunst und das Geheimnis der Wasserzeichen. Denn durch die im Papier vorhandenen



Ein Papierhistoriker mit Leib und Seele: Hanspeter Leibold stellt in der Steinort Papyr Mühl in Triesenberg Papier nach alten Rezepturen her. Bild ikr

Wasserzeichen ist kein Blatt ohne Profil und Gesicht.

## Lange Nacht der Museen

An der kommenden «Langen Nacht der Museen» am 6. Oktober können sich kleine und grosse Besucherinnen und Besucher von Hanspeter Leibold wiederum in die Kunst des Handwerks einführen lassen und selbst Papier schöpfen. Gleichsam als Fortset-

zung zur Papierwerkstatt anlässlich des Internationalen Museumstages im Mai dürfen an der «Langen Nacht» auch kreative Papiere, zum Beispiel mit Blumeneinlagen, hergestellt werden.

Natürlich hält der Apéro heute wieder eine passende Überraschung bereit und bietet in ungezwungenem Rahmen die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch. (ikr)